REK
Rheinische Entsorgungs-Kooperation

Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation – REK – Bonn

ENTWURF

ENTWURF

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

für das Haushaltsjahr 2022

Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation, Geschäftsstelle Immenburgstr. 22, 53121 Bonn, Tel. 0228 / 771-7300, info@zv-rek.de, www.zv-rek.de

Entwurf Jahresabschluss REK

		Seite
1.	**Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022**	3
2.	**Bilanz zum 31. Dezember 2022**	4
3.	**Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**	5
4.	**Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**	6
5.	**Anhang**	7 - 12
7.	**Lagebericht**	13 – 56

ENTWURF

Entwurf Jahresabschluss REK 2022

1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation zum 31. Dezember 2022 ist auf der Basis folgender wesentlicher Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

- Der Rhein-Sieg-Kreis hat mit Einbringungs- und Abtretungsvertrag vom 22. Dezember 2008 einen Geschäftsanteil im Nennwert von 10.225,84 Euro (2% des Stammkapitals) an der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Siegburg, übertragen. Der Rhein-Sieg-Kreis hat mit der Anteilsübertragung die Verpflichtung aus §4 Abs. 5 Satz 2 der Satzung des Zweckverbandes erfüllt. Die Bewertung des eingebrachten Anteils ist mit dem anteiligen Zeitwert in Höhe von 628.363,81 Euro erfolgt.
- Die Bundesstadt Bonn hat mit dem Geschäftsanteilsübertragungsvertrag vom 15. Oktober 2015 einen Geschäftsanteil im Nennwert von 781.918,67 Euro (2% des Stammkapitals) an der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH, Bonn, übertragen. Die Übertragung des Geschäftsanteils auf den Zweckverband ist in Erfüllung der von der Bundesstadt Bonn in §4 Abs. 5 Satz 2 der Satzung des Zweckverbandes übernommenen Verpflichtung erfolgt. Der Anteil ist mit dem anteiligen Zeitwert bewertet worden.

Nähere Erläuterungen zur Bewertung einzelner Posten enthält der Anhang.

ENTWURF

2. Bilanz zum 31. Dezember 2022

Zweckverband
Rheinische Entsorgungs-Kooperation -REK-,
Bonn

Bilanz zum 31. Dezember 2022

A K T I V A

	€	€	Vorjahr €
1. Anlagevermögen			
1.1 Beteiligungen		1.410.282,48	1.410.282,48
2. Umlaufvermögen			
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.1.1 Privatrechtliche Forderungen	48.023,88		435.752,80
2.1.2 Sonstige Vermögensgegenstände	81.223,99		125.202,85
		129.247,87	560.955,65
2.2 Liquide Mittel		1.127.693,86	1.512.527,06
3. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		2.667.224,21	3.483.765,19

P A S S I V A

	€	€	Vorjahr €
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	1.823.056,90		1.683.854,79
1.2 Ausgleichsrücklage	206.388,16		841.927,44
1.3 Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-531.097,91		619.161,58
		1.498.347,15	3.144.943,81
2. Rückstellungen			
2.1 Sonstige Rückstellungen		8.925,00	7.545,00
3. Verbindlichkeiten			
3.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	892.548,62		331.276,38
3.2 sonstige Verbindlichkeiten	267.403,44		0,00
		1.159.952,06	331.276,38
		2.667.224,21	3.483.765,19

ENTWURF

3. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2021 EUR	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 EUR	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Vergleich Ansatz / Ist EUR	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.700,00	-79.934,19	0,00	-79.934,19	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.934.276,31	7.179.100,00	0,00	6.752.513,33	-426.586,67	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.783.800,00	35.869.135,17	0,00	36.984.633,94	1.115.498,77	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/-	Bestandsveränderungen						
10	=	**Ordentliche Erträge**	51.005.776,31	42.968.300,98	0,00	43.657.213,08	688.912,10	0,00
11	-	Personalaufwendungen						
12	-	Versorgungsaufwendungen						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.229.388,32	43.869.200,00	0,00	44.019.120,08	149.920,08	0,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen						
15	-	Transferaufwendungen						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.226,41	214.600,00	0,00	169.190,90	-45.409,10	0,00
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	-50.386.614,73	-44.083.800,00	0,00	-44.188.310,98	-104.510,98	0,00
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17)	619.161,58	-1.115.499,02	0,00	-531.097,91	584.401,12	0,00
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21)	619.161,58	0,00	0,00	-531.097,91	230.481,81	0,00
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
25	=	**Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	**Jahresergebnis** (=Zeilen 22 und 25)	619.161,58	0,00	0,00	-531.097,91	230.481,81	0,00
27	-	Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	=	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (=Zeilen 26 und 27)	619.161,58	0,00	0,00	-531.097,91	230.481,81	0,00

	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen						
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen						
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	**Verrechnungssaldo** (=Zeilen 29 bis 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Beim globalen Minderaufwand ist in der Spalte des fortgeschriebenen Ansatzes lediglich der im Ergebnisplan festgesetzte Betrag zu übernehmen.

ENTWURF

4. Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	Ein- und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2021 EUR	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 EUR	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Vergleich Ansatz / Ist EUR	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
	Steuern und ähnliche Abgaben						
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.100,00	0,00	0,00	0,00	79.934,19	0,00
+	Sonstige Transfereinzahlungen						
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.978.932,75	7.179.100,00	0,00	7.342.145,69	163.045,69	0,00
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.983.401,85	35.869.135,17	0,00	42.133.983,78	6.264.848,61	0,00
+	Sonstige Einzahlungen	56.057,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	51.310.492,56	43.048.235,17	0,00	49.476.129,47	6.507.828,49	0,00
-	Personalauszahlungen						
-	Versorgungsauszahlungen						
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.565.452,28	44.184.670,01	0,00	49.611.792,36	5.347.188,16	0,00
-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
-	Transferauszahlungen						
-	Sonstige Auszahlungen	197.398,42	138.765,63	0,00	249.170,31	110.404,68	0,00
=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-50.762.850,70	-44.323.435,64	0,00	-49.860.962,67	-5.457.592,84	0,00
=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16)	547.641,86	-1.275.200,47	0,00	-384.833,20	1.050.235,65	0,00
+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
+	Einzahlungen aus Beitägen u.ä. Entgelten						
+	Sonstige Investitionseinzahlungen						
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
-	Sonstige Investitionsauszahlungen						
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
=	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
=	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** (=Zeilen 17 und 31)	547.641,86	-1.275.200,47	0,00	-384.833,20	890.367,27	0,00
+	Einzahl. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten f. Investitionen und diesen gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung						
-	Auszahlungen f. Tilgung und Gewährung vonKrediten f. Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
-	Auszahlungen f. d. Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung						
=	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
=	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln** (=Zeilen 32 und 37)	547.641,86	-1.275.200,47	0,00	-384.833,20	890.367,27	0,00
+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	964.885,20	1.512.527,06	0,00	1.512.527,06	0,00	
+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln						0,00
=	**Liquide Mittel** (=Zeilen 38, 39 und 40)	1.512.527,06	237.326,59	0,00	1.127.693,86	890.367,27	0,00

ENTWURF

5. Anhang für das Haushaltsjahr 2022

I. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation – REK – wurde mit Veröffentlichung seiner Satzung (aktueller Stand: 10. Satzungsänderung am 24. November 2017) im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln am 2. Dezember 2008 errichtet.

Aufgrund der Satzungsregelung werden für den Zweckverband die haushaltsrechtlichen Regelungen der GO NRW und der GemHVO NRW für Gemeinden angewendet.

Die Ergebnisrechnung ist dementsprechend nach §§ 2 Abs. 1, 38 GemHVO, die Finanzrechnung nach §§ 3 Abs. 1, 39 GemHVO, die Teilrechnungen nach §§ 4, 40 GemHVO und die Bilanz nach § 41 Abs. 3 und 4 GemHVO NRW gegliedert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Erläuterungen zur Bilanz

<u>Anlagevermögen</u>
Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Die Beteiligungen betreffen zum einen den 2 %igen Anteil an der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Siegburg, den der Rhein-Sieg-Kreis zur Erfüllung seiner Verpflichtung aus § 4 Abs. 5 Satz 2 der Verbandssatzung in den Zweckverband eingelegt hat. Des Weiteren ist hierin ein 2 %iger Anteil an der MVA Müllverwertungsanlage Bonn GmbH, Bonn, enthalten. Die Einlagen sind mit ihrem jeweiligen Zeitwert bewertet worden.

<u>Eigenkapital</u>
Das Eigenkapital des REKs ist in die Positionen Allgemeine Rücklage, Ausgleichsrücklage sowie Jahresergebnis gegliedert.
Im Haushaltsjahr 2021 betrug die Allgemeine Rücklage 1.683.854,79 Euro. Sie beinhaltet die Einlagen der Zweckverbandsmitglieder sowie einen Teil des Ergebnisses aus 2020. Zum 31.12.2022 weist die Allgemeine Rücklage einen Betrag

in Höhe von 1.823.056,90 Euro aus. Die Veränderung von 139.202,11 Euro ist auf die Verwendung der Ergebniszuführung aus 2020 sowie die Teilzuführung des Ergebnisses aus 2021 zurückzuführen.
Zudem bestand eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 841.927,44 Euro aus § 75 Abs. 3 GO NRW sowie der restlichen Ergebniszuführung aus 2020. Im Haushaltsjahr 2022 verändert sich die Ausgleichsrücklage um 635.539,28 Euro auf 206.388,16 Euro. Diese Veränderung ist wie bei der Allgemeinen Rücklage auf die Ergebnisverwendung aus 2020 sowie der Teilzuführung des Jahresüberschusses aus 2021 zurückzuführen.
Im Haushaltsjahr 2022 hat der Zweckverband einen Jahresverlust in Höhe von - 531.097,91 Euro erwirtschaftet, sodass das Eigenkapital einen Betrag von 1.498.347,15 Euro ausweist.

<u>Forderungen</u>

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet.

	2021	**2020**
	EUR	**EUR**
Privatrechtliche Forderungen gegenüber Dritten	48.023,88	370.252,80
Privatrechtliche Forderungen gegenüber Beteiligten	0,00	65.500,00
Sonstige Vermögensgegenstände	81.223,99	125.202,85
	129.247,87	560.955,65

Die privatrechtlichen Forderungen gegenüber Dritten beinhalten Forderungen aus der Vergütung von kommunalem Altpapier der Firma Siegrist GmbH.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen debitorische Kreditoren. Diese entstanden durch die Korrektur der Jahresrechnungen des Rhein-Lahn-Kreises für die Kompostierungsleistung des Bioabfalls.

Alle Forderungen haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr. Auf den beigefügten Forderungsspiegel wird verwiesen.

ENTWURF

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel 1.127.693,86 Euro (Vj. 1.512.527,06 Euro) sind zum Nominalwert bewertet und enthalten ausschließlich Bankguthaben.

Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen mit 8.925,00 Euro (Vj. 7.545,00 Euro) ausschließlich die Jahresabschlussprüfung.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

	2022	**2021**
	EUR	**EUR**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	892.548,62	331.276,38
Sonstige Verbindlichkeiten	267.403,44	0,00
	1.159.952,06	331.276,38

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten zum Großteil Rechnungen für die Müllanlieferungen zur Müllverbrennungsanlage in Bonn sowie die Spitzabrechnung der RSAG AöR für Papierverwertung, Biokompostierung, Sperrmüllentsorgung, Sickerwasserreinigung und die Geschäftsbesorgung. Außerdem beinhaltet diese Position die Übernahmelogistik der Firma Siegrist GmbH.

In den sonstigen Verbindlichkeiten wird als kreditorischer Debitor die Spitzabrechnung der RSAG AöR für die Weitergabe der Papiererlöse ausgewiesen.

Alle Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr. Auf den beigefügten Verbindlichkeitenspiegel wird verwiesen.

ENTWURF

III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Insgesamt sind ordentliche Erträge in Höhe von 43.657.213,08 Euro (Vj. 51.005.776,31 Euro) erzielt worden.

Von den ordentlichen Erträgen entfallen 36.984.633,94 Euro auf die Erträge aus Kostenumlage. Der größte Erstattungsträger ist naturgemäß die Restmüllentsorgung. Auf die Restmüllverbrennung entfallen 22.664.947,20 Euro (Vj. 23.602.000,00 Euro) der Kostenumlagen. Die Erträge aus der Sperrmüllverwertung belaufen sich auf 5.725.155,09 Euro (Vj. 7.200.700,00 Euro). Auf die Papiersortierung für die Bundesstadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis (1.846.300,34 Euro; Vj. 1.992.600,00) entfallen unter Berücksichtigung der angerechneten Weitergabe der PPK-Erlöse (- 6.008.568,71 Euro; Vj. -5.073.600,00 Euro) im Saldo -4.162.268,37 Euro. Außerdem wurden -1.722.104,87 Euro (Vj. –1.493.900,00 Euro) für die Sortierung des Papieres aus dem Rhein-Lahn Kreis erwirtschaftet. Diese ergeben sich aus den Kosten in Höhe von 129.408,75 Euro (Vj. 106.100,00 Euro), auf die die PPK-Erlöse in Höhe von - 1.851.513,62 Euro angerechnet worden sind. Für die Sickerwasserreinigung wurden Erträge in Höhe von 10.949,11 Euro (Vj. 7.600,00 Euro) erzielt. Außerdem wurden für die Biokompostierung der Mengen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises 12.209.608,22 Euro (Vj. 13.877.300,00 Euro) und für die Mengen des Landkreises Neuwied 1.453.424,16 Euro (Vj. 1.467.000,00 Euro) Erträge erzielt. Die Erlöse aus der Abfuhr betragen -310.575,35 Euro (Vj. 0,00 Euro). Es handelt sich hierbei um die Überschüsse aus dem Jahr 2020, die nun an Neuwied zurückgezahlt wurden. Im Haushaltsjahr 2021 wurde das Ergebnis aus 2020 erstmalig den Rücklagen zugeführt. Dieses wurde nun entnommen und als Umsatz aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 273.572,31 Euro sowie der Ausgleichsrücklage in Höhe von 841.926,44 Euro eingebucht.

ENTWURF

In 2022 entfallen 6.752.513,33 Euro (Vj. 6.934.276,31 Euro) der ordentlichen Erträge auf privatrechtliche Leistungsentgelte. In dem Posten sind die Erträge aus der Papiervermarktung aufgeführt.

Die ordentlichen Erträge beinhalten die allgemeine Umlage -79.934,19 Euro (Vj. 287.700,00 Euro). In 2022 waren diese Aufwendungen geringer als die Rücklagenentnahme aufgrund der Überschüsse aus 2020. Somit wird eine negative Umlage ausgewiesen.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 44.019.120,08 Euro (Vj. 50.229.388,32 Euro) sind die Kosten für die Leistungserbringung der Sperrmüllverwertung, der Sickerwasserreinigung, der Papierverwertung, der Restmüllverbrennung und sowie der Biokompostierung abgebildet. Im letzten Jahr wurde hier auch die einmalige Sperrmüllentsorgung aus den Hochwassergebieten dargestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 169.190,91 Euro (Vj. 157.266,41 Euro) sind durch die Geschäftsbesorgung entstanden.

Das Jahresergebnis des Zweckverbandes beträgt -531.097,91 Euro (Vj. 619.161,58 Euro).

ENTWURF

IV. Sonstige Angaben

Zweckverbandsmitglieder

- Bundesstadt Bonn
- Landkreis Neuwied
- Rhein-Lahn-Kreis
- Rhein-Sieg-Kreis

- Landkreis Ahrweiler

Organe des Zweckverbandes

der Verbandsvorsteher: Jörg Denninghoff, Landrat, Rhein-Lahn-Kreis

Stellvertreterin: Gisela Bertram, 1. Kreisbeigeordnete, Rhein-Lahn-Kreis

Honorar des Abschlussprüfers

Das für das Haushaltsjahr 2022 vom Abschlussprüfer zu berechnende Gesamthonorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt 8.925,00 Euro.

Ergebnisverwendung

Der entstandene Verlust in Höhe von -531.097,91 Euro wird mit der Allgemeinen Rücklage sowie der Ausgleichsrücklage verrechnet und in der Haushaltssatzung 2024 den Verbandsmitgliedern entsprechend berechnet werden.

Bonn, den xx. xxxx xxxx

Der Verbandsvorsteher des Zweckverbandes
Rheinische Entsorgungs-Kooperation – REK –
Jörg Denninghoff
Landrat des Rhein-Lahn-Kreises

ENTWURF

6. Lagebericht 2022

A. Rahmenbedingungen

Der Zweckverband stellt einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger dar, der von der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 2008 gegründet und dem von seinen Mitgliedern definierte abfallwirtschaftliche Aufgaben übertragen wurden.

Nach den Regelungen des Staatsvertrages zwischen den Ländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften sowie Wasser- und Bodenverbände vom 19. Juni 1972 (GV NRW 1972 S. 182), der §§ 2 Abs. 4 Nr. 2, 5 Abs. 5 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) Rheinland-Pfalz vom 22. Dezember 1982 (GVBl. 1982, 476), in der jeweils gültigen Fassung, sind der Landkreis Neuwied und der Rhein-Lahn-Kreis dem REK gemäß § 20 Abs. 1 GkG NRW im Jahre 2015, der Kreis Ahrweiler zum 1. August 2017 beigetreten.

Die Zweckverbandsmitglieder selbst sind öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger gemäß §§ 13 Abs. 1, 15 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), i. V. m. § 5 LAbfG NRW bzw. i. V. m. den §§ 3 und 4 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG) Rheinland-Pfalz vom 22. November 2013 (GVBl. 2013, 459), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, die wiederum zur Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten sowie von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen gesetzlich verpflichtet sind.

Ziel dieses Zweckverbandes ist es, die interkommunale Zusammenarbeit und die langfristige Gewährleistung der Entsorgungssicherheit in den Gebieten der beteiligten öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu stärken, einen kommunalen Anlagen- und Entsorgungsverbund zu schaffen und dabei die vorhandenen oder geplanten Abfallverwertungs- und -beseitigungsanlagen der Verbandsmitglieder gegenseitig auszulasten.

ENTWURF

Langfristig wird eine umfassende interkommunale Kooperation auf dem Gebiet der kommunalen Abfallwirtschaft angestrebt, die sich auf die gesamte Region erstreckt. Dabei soll insbesondere auf lokale Bedürfnisse Rücksicht genommen werden.

Der Zweckverband soll einerseits die langfristige interkommunale Kooperation weiter ausbauen und andererseits das Ziel der Kostenreduzierung in den Gebührenhaushalten verfolgen.

Außerdem sollen durch die kommunale Kooperation an Gemeinwohlbelangen orientierte Entgelte erreicht werden. Der Zweckverband ist nicht auf die Erzielung von Gewinnen ausgerichtet.

Für den länderübergreifenden Zweckverband gilt nach Art. 2 Abs. 1 des Staatsvertrages das Recht des Bundeslandes, in dem der Zweckverband seinen Sitz hat. Der REK hat seinen Sitz in Bonn, womit nordrhein-westfälisches Recht zur Anwendung gelangt.

Gemäß § 4 Abs. 2 lit. a), b), c) und d) seiner Satzung hat der Zweckverband von seinen Verbandsmitgliedern folgende Aufgaben übertragen bekommen:

a) Bundesstadt Bonn:

- Die Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten
- Die Sickerwasserreinigung der stillgelegten Deponie Hersel
- Die Entsorgung der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten
- Die Entsorgung der sonstigen im Gebiet der Stadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten (Restmüll)
- Die Entsorgung der im Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallenen und überlassenen Bioabfälle, mit Ausnahme der Garten- und Parkabfälle sowie der Landschaftspflegeabfälle aus privaten Haushalten

b) Rhein-Sieg-Kreis:

- Die Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten

ENTWURF

- Die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten
- Die Entsorgung der sonstigen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten (Restmüll)
- Die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Bioabfälle, mit Ausnahme der Garten- und Parkabfälle sowie der Landschaftspflegeabfälle

c) Landkreis Neuwied:

- Die Entsorgung der im Gebiet des Landkreises Neuwied angefallenen und überlassenen Bioabfälle aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen

d) Rhein-Lahn-Kreis:

- Die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Lahn-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten
  (Die Einsammlung und die Beförderung der im Gebiet des Rhein-Lahn-Kreises angefallenen und überlassenen PPK-Abfälle obliegen weiterhin dem Rhein-Lahn-Kreis.)

e) Landkreis Ahrweiler:

- Die Entsorgung der im Gebiet des Landkreises Ahrweiler angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten gemäß §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 KrWG i. V. m. §§ 3, 4 LKrWG, jeweils in der jeweils gültigen Fassung. Nicht von der Übertragung umfasst ist die Entsorgung der sonstigen im Gebiet des Kreises Ahrweiler angefallenen und überlassenen Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen zur Beseitigung sowie die Einsammlung und Beförderung der im Kreisgebiet angefallenen und überlassenen Abfälle.

ENTWURF

B. Geschäftsverlauf

Mengenentwicklung

Angaben in Mg bzw. m^3

	Ist 2022	Ist 2021	Differenz absolut	Differenz in %
RSK	19.798	24.780		
Bonn	12.176	13.592		
Sperrmüll gesamt	**31.974**	**38.372**	**-6.398**	**-17%**
RSK	17.656	20.956		
Bonn	11.433	12.569		
EMS	8.259	9.091		
PPK gesamt	**37.348**	**42.616**	**-5.268**	**-12%**
Sickerwasser	**227**	**242**	**-15**	**-6%**
RSK	71.423	81.046		
Bonn	15.138	17.297		
NR	29.199	32.599		
Bio gesamt	**115.760**	**130.942**	**-15.182**	**-12%**
RSK	71.615	75.986		
Bonn	66.978	69.397		
Sortierreste SPM	12.492	14.441		
Ahrweiler	13.115	14.241		
RM gesamt	**164.200**	**174.065**	**-9.865**	**-6%**
RSK		4.819		
Ahrweiler		7.717		
Hochwasser gesamt	**0**	**12.536**	**-12.536**	

In allen Abfallfraktionen ist ein erheblicher Mengenrückgang zu verzeichnen.

Ursache hierfür kann die konjunkturelle Entwicklung sein.

ENTWURF

Im Bereich Sperrmüll wurden wahrscheinlich über die Hochwasser-Entsorgung in 2021 erhebliche Mengen entsorgt, die sonst erst in den kommenden Jahren der Entsorgung zugeführt worden wären.
Die Biomengen wiesen in 2021 wetterbedingt einen starken Anstieg auf. In 2022 haben sich die Werte normalisiert.

Ergebnisrechnung

Insgesamt sind ordentliche Erträge in Höhe von 43.657.213,08 Euro (Vj. 51.005.776,31 Euro) erzielt worden.

Von den Erträgen entfallen auf die allgemeine Umlage -79.934,19 Euro (Vj. 287.700,00 Euro). Diese erhält der REK von seinen Mitgliedern für seine sonstigen ordentlichen Aufwendungen wie zum Beispiel die Geschäftsbesorgung, Beratungsleistungen und Versicherungsbeiträge. In 2022 waren diese Aufwendungen geringer als die Rücklagenentnahme aufgrund der Überschüsse aus 2020. Somit wird eine negative Umlage ausgewiesen.

Unter der Position privatrechtliche Leistungsentgelte sind die Erträge aus der Papiervermarktung aufgeführt. In 2022 wurden 6.752.513,33 Euro (Vj. 6.934.276,31 Euro) erwirtschaftet. Der spezifische Verwertungserlös steigt dabei von 155,47 Euro/Mg in 2021 auf 172,11 Euro/Mg in 2022 für die Mengen des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn. Die Verwertungserlöse für die Mengen des Rhein-Lahn-Kreises belaufen sich auf 1.745.916,77 Euro (Vj. 1.722.051,28 Euro).

Kostenumlagen wurden in Höhe von 36.984.633,94 Euro (Vj. 43.783.800,00 Euro) erhoben. Die Umlagen wurden auf Basis der Nachtragssatzung vom 01.12.2022 erhoben.

Der größte Erstattungsträger ist naturgemäß die Restmüllentsorgung, auf die 22.664.947,20 Euro (Vj. 23.602.000,00 Euro) entfallen.

Die Umlagen aus der Sperrmüllverwertung belaufen sich auf 5.725.155,09 Euro (Vj. 7.200.700,00 Euro). Die Umlage pro Mg ist von 187,66 Euro/Mg auf 179,06 Euro/Mg gesunken.

ENTWURF

Der Aufwand aus der Papiersortierung wird durch die prognostizierten PPK Verwertungserlöse gedeckt. Insgesamt übersteigen die Plan-Verwertungserlöse um 5.884.373,24 Euro den Plan-Aufwand (= negative Umlage). Im Einzelnen zeigt sich folgendes Ergebnis:

	RSK	Bonn	Bad Ems	
Verwertungserlös	-3.661.535 €	-2.347.034 €	-1.851.514 €	
Aufwand	1.185.912 €	660.388 €	129.409 €	
Ergebnis	-2.475.623 €	-1.686.646 €	-1.722.105 €	-5.884.373,24 €

Für die Sickerwasserreinigung der Bundesstadt Bonn wurden 10.949,11 Euro (Vj. 7.584,00 Euro) erhoben.

Des Weiteren wurden für die Bioabfallkompostierung der Mengen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises 12.209.608,22 Euro (Vj. 12.453.344,52 Euro) und für die Mengen des Landkreises Neuwied 1.453.424,16 Euro (Vj. 1.397.100,00 Euro) umgelegt.

Die Aufgabe der Abfuhrleistungen im Landkreis Neuwied wurde zum 1. Januar 2021 rückübertragen. Die aus dieser Leistung resultierenden Überschüsse aus dem Jahr 2022 wurden über die Rücklagenentnahme in Höhe von 310.575,35 Euro dem Landkreis Neuwied gutgeschrieben.

Insgesamt beträgt in 2022 die Rücklagenentnahme aus der Ausgleichsrücklage 841.926,44 Euro und aus der allgemeinen Rücklage 273.572,31 Euro. Somit wurden insgesamt 1.115.498,75 Euro entnommen. Dies entspricht dem Jahresergebnis aus 2020.

ENTWURF

Die ordentlichen Aufwendungen betragen in 2022 44.188.310,99 Euro (Vj. 50.386.614,73 Euro).

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 44.019.120,08 Euro (Vj. 50.229.388,32 Euro) sind die Kosten für die Leistungserbringung der Sperrmüllverwertung, der Sickerwasserreinigung, der Papierverwertung, der Restmüllverbrennung, der Bioabfallkompostierung und der Hochwasserentsorgung abgebildet.

Im Einzelnen setzen sie sich zusammen aus:

	2022	2021	Veränderung	
Sperrmüllsortierung RSAG	3.197.367,00 €	4.543.279,14 €	-1.345.912,14 €	-30%
Verbrennung Reste SPM MVA	1.872.017,35 €	2.143.628,03 €	-271.610,68 €	-13%
Sickerwasserentsorgung	7.236,58 €	5.530,51 €	1.706,07 €	31%
Papiersortierung	1.332.881,61 €	1.543.183,70 €	-210.302,09 €	-14%
PPK Verwertung Dritte	157.931,48 €	103.606,65 €	54.324,83 €	52%
Transportkosten Papiersortierung	308.930,66 €	375.151,13 €	-66.220,47 €	-18%
Verbrennung RM MVA	22.734.515,83 €	23.693.615,34 €	-959.099,51 €	-4%
Hochwasserentsorgung		1.861.972,09 €	-1.861.972,09 €	-100%
Kompostierung EMS	1.418.776,01 €	1.518.119,13 €	-99.343,12 €	-7%
Kompostierung RSK	12.989.463,56 €	14.441.302,60 €	-1.451.839,04 €	-10%
Aufwendungen für Sach-und Dienstleistg.	44.019.120,08 €	50.229.388,32 €	-6.210.268,24 €	-12%

- Die Kosten der Sperrmüllsortierung inklusive Verbrennungskosten der Sortierreste sinken insgesamt um 30 %. Ursache ist einerseits die Mengenreduzierung um 17%. Andererseits sinken die Kosten der Verwertung pro Mg von 174,27 Euro/Mg in 2021 auf 158,55 Euro/Mg in 2022 auf Grund des positiven Absatzmarktes für Biomasse.
- Die Sickerwasserentsorgungskosten steigen wegen der Preissteigerung in der Verarbeitung der Mengen.
- Die Papiersortierkosten der RSAG sinken um 14 % aufgrund des Mengenrückganges sowie einer Reduzierung der Verwertungskosten von 46,03 Euro/Mg auf 45,82 Euro/Mg durch Synergie-Effekten aus der Unternehmensverschmelzung der RSAG-Unternehmensgruppe.
- Die Kosten Dritter steigen um 52 %. Ursache hierfür sind Kostensteigerungen des Drittanbieters aufgrund der konjunkturellen Lage.
- Die Transportkosten der Papiersortierung sinken um insgesamt 18 %. Einerseits sinkt hier ebenfalls die zu transportierende Menge und andererseits konnten die Kosten aufgrund von Synergie-Effekten aus der Unternehmensverschmelzung der RSAG-Unternehmensgruppe gesenkt werden.
- Die Verbrennungskosten der MVA sinken aufgrund der Mengenreduzierung um 4 %.
- Die Minderung der Kompostierungskosten EMS ist hauptsächlich in der Mengenreduzierung begründet.

- Die Kompostierungskosten der RSAG verhalten sich einerseits proportional zur Mengenentwicklung. Zusätzlich ist bei den Kosten pro Mg ein Preisanstieg von 2 % zu verzeichnen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 169.190,91 Euro (Vj. 157.226,41 Euro) steigen gegenüber dem Vorjahr. Hauptursache hierfür sind gestiegene Beratungskosten im Erarbeiten der zukünftigen visionären Ausrichtung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

	2022	**2021**	**Veränderung**	
Geschäftsbesorgung RSAG	95.779,02 €	89.536,77 €	6.242,25 €	7%
Bankgebühren/Verwahrentgelte	1.475,43 €	1.962,04 €	-486,61 €	-25%
Aufw.ehrenamtlich/sonstige Tätigkeiten	481,00 €	553,00 €	-72,00 €	-13%
Wegstreckenentsch.	255,20 €	126,00 €	129,20 €	103%
Beratung	42.908,13 €	31.084,26 €	11.823,87 €	38%
Jahresabschluss	9.710,00 €	9.739,75 €	-29,75 €	0%
Versicherungsbeträge	3.985,31 €	3.985,31 €	0,00 €	0%
Haftpflichtversicherung	728,28 €	728,28 €	0,00 €	0%
Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	450,00 €	411,00 €	39,00 €	9%
periodenfremder Aufwand	1.179,83 €	6.960,00 €	-5.780,17 €	-83%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.238,71 €	12.140,00 €	98,71 €	1%
Summe	169.190,91 €	157.226,41 €	11.964,50 €	8%

Aus den beschriebenen ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 531.097,91 Euro.

Der entstandene Verlust wird mit der Allgemeinen Rücklage sowie der Ausgleichsrücklage verrechnet und in der Haushaltssatzung 2024 den Verbandsmitgliedern entsprechend berechnet werden.

Die Rücklagenveränderung in Höhe von 531.097,91 Euro setzt sich für die einzelnen Verbandsmitglieder wie folgt zusammen:

Rhein-Sieg-Kreis	-452.199,52 €
Bundesstadt Bonn	-130.415,06 €
Kreis Neuwied	18.313,11 €
Kreis Ahrweiler	104.593,73 €
Rhein-Lahn-Kreis	-71.390,17 €

ENTWURF

Die Beträge ergeben sich ausfolgenden Berechnungen:

RSK	Umlage 2022	Ist 2022	Rücklagenentnahme	**Ergebnis 2022 =** Rücklagenveränderung
Erträge PPK Erlöse RSAG	- 3.661.534,69 €	- 3.038.809,86 €	- 421.534,69 €	- 201.190,14 €
Altpapierhandling u. -transport	1.185.912,04 €	996.516,35 €	132.912,04 €	56.483,65 €
Restmüllverwertung	10.526.775,51 €	10.731.985,35 €	- 307.824,42 €	102.614,58 €
Bioverwertung RSAG	10.084.787,66 €	10.717.799,78 €	4.787,73 €	- 637.799,85 €
Sperrmüll	3.604.391,80 €	3.138.952,25 €	262.491,83 €	202.947,72 €
Verwaltungsaufwand	- 22.445,03 €	91.170,48 €	- 138.360,03 €	24.744,52 €
	21.717.887,29 €	22.637.614,35 €	- 467.527,54 €	- 452.199,52 €

Bonn	Umlage	Ist 2022	Rücklagenentnahme	**Ergebnis 2022 =** Rücklagenveränderung
Erträge PPK Erlöse RSAG	- 2.347.034,04 €	- 1.967.786,70 €	- 205.034,04 €	- 174.213,30 €
	- €		- €	- €
Altpapierhandling u. -transport	660.388,32 €	645.295,92 €	- 35.811,69 €	50.904,09 €
Restmüllverwertung	10.081.140,59 €	10.037.123,76 €	10.740,65 €	33.276,18 €
Bioverwertung RSAG	2.124.820,56 €	2.271.663,78 €	- 31.179,43 €	- 115.663,79 €
Sperrmüll	2.120.763,29 €	1.930.432,10 €	134.563,30 €	55.767,89 €
Sickerwasser	10.949,11 €	7.236,58 €	- 1.650,89 €	5.363,42 €
				- €
Verwaltungsaufwand	- 9.570,61 €	53.524,56 €	- 77.245,61 €	14.150,44 €
	12.641.457,22 €	12.977.489,99 €	- 205.617,71 €	- 130.415,06 €

Kreis Neuwied	Umlage	Ist 2022	Rücklagenentnahme	**Ergebnis 2022 =** Rücklagenveränderung
Bioverwertung RSAG	1.453.424,16 €	1.418.776,01 €	20.024,17 €	14.623,98 €
Abfallsammlung	- 310.575,35 €		- 310.575,35 €	- €
Verwaltungsaufwand	- 45.536,13 €	14.142,87 €	- 63.368,13 €	3.689,13 €
	1.097.312,68 €	1.432.918,88 €	- 353.919,31 €	18.313,11 €

Ahrweiler	Umlage	Ist 2022	Rücklagenentnahme	**Ergebnis 2022 =** Rücklagenveränderung
Restmüllverwertung	2.057.031,10 €	1.965.406,73 €	- 10.968,89 €	102.593,26 €
Hochwasserentsorgung				- €
Verwaltungsaufwand	- 652,07 €	6.352,53 €	- 9.005,07 €	2.000,47 €
	2.056.379,03 €	1.971.759,26 €	- 19.973,96 €	104.593,73 €

Rhein-Lahn-Kreis	Umlage	Ist 2021	Rücklagenentnahme	**Ergebnis 2022 =** Rücklagenveränderung
Erträge PPK Erlöse RSAG	- 1.851.513,63 €	- 1.745.916,77 €	- 54.413,63 €	- 51.183,23 €
Altpapierhandling u. -transport	129.408,76 €	157.931,48 €	- 7.491,25 €	- 21.031,47 €
Verwaltungsaufwand	- 1.730,35 €	4.000,47 €	- 6.555,35 €	824,53 €
	- 1.723.835,22 €	- 1.583.984,82 €	- 68.460,23 €	- 71.390,17 €

Summe	35.789.201,00 €	37.435.797,66 €		- 531.097,91 €

Finanzrechnung

Der REK hat in 2022 für allgemeine Umlagen Auszahlungen vorgenommen, deshalb fehlt in 2022 dieser Sachverhalt unter der Position Einzahlungen.

In 2022 hat der REK privatrechtliche Leistungsentgelte für Verwertungserlöse PPK in Höhe von 7.342.145,69 Euro (Vj. 6.978.932,75 Euro) erhalten. Diese setzten sich aus den Zahlungen der RSAG in Höhe von 5.454.301,03 Euro und den Zahlungen der Firma Siegrist für die Papierverwertung der Mengen des Rhein-Lahn-Kreises in Höhe von 1.887.844,66 Euro zusammen.

Zahlungen für die Umlagen sind in Höhe von 36.249.610,54 Euro (Vj. 43.983.401,85 Euro) erfolgt. Diese setzen sich aus 5.725.155,09 Euro für die Sperrmüllsortierung, 10.949,11 Euro für die Sickerwasserentsorgung, 22.664.947,20 Euro für die Restmüllentsorgung und 13.732.932,38 Euro für die Bioabfallverwertung.

Insgesamt erhielt der REK Einzahlungen in Höhe von 43.591.756,23 Euro.

An Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 43.727.419,12 Euro (Vj. 50.565.452,28 Euro) getätigt.

ENTWURF

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen für		
Sperrmüllsortierung	3.059.738,34 €	
Sickerwasser	10.687,63 €	
PPK Sortierung und Verwertung	7.789.903,44 €	
Verbrennung RM	22.276.518,02 €	
Verbrennung Sortierreste	1.860.325,53 €	
Kompostierung NR	1.638.119,13 €	
Kompostierung RSK	12.665.924,92 €	
Logistik Neuwied	310.575,35 €	
		49.611.792,37 €

Sonstige Auszahlungen erfolgten in Höhe von 249.170,31 Euro (Vj. 197.398,42 Euro). Unter anderem beinhalten diese die Auszahlungen 44.791,30 Euro für Beratungsleistungen, 91.036,77 Euro für die Geschäftsbesorgung und Erstattungen aus Überdeckungen 2020 in Höhe von 84.334,19 Euro.

Die Summe der Auszahlungen beträgt 49.860.962,67 Euro.

Insgesamt sinkt der Finanzmittelbestand von 1.512.527,06 Euro um 384.833,20 Euro auf 1.127.693,86 Euro.

Vermögenslage

Im Anlagevermögen werden Geschäftsanteile des REK an der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG) in Höhe von 628.363,81 Euro und Anteile an der MVA Bonn GmbH in Höhe von 781.918,67 Euro ausgewiesen. Hierfür werden Rücklagen in Höhe der Einlagen bilanziert.

Im Eigenkapital beträgt die Ausgleichsrücklage 206.388,16 Euro und die allgemeine Rücklage 1.823.056,90 Euro.
Die Veränderungen gegenüber der Ausgleichsrücklage des Vorjahres beträgt 635.539,28 Euro. Diese Veränderung ist auf die Ergebnisverwendung in Höhe von

ENTWURF

841.926,44 Euro aus 2020 sowie der Teilzuführung des Jahresüberschusses in Höhe von 206.387,16 Euro aus 2021 zurückzuführen.

Die Veränderung der allgemeinen Rücklage von 139.202,11 Euro ist auf die Verwendung der Ergebniszuführung aus 2020 in Höhe von 273.572,31 Euro sowie die Teilzuführung des Ergebnisses aus 2021 in Höhe von 412.774,42 Euro zurückzuführen.

Die weiteren Positionen im Bereich des kurzfristigen Vermögens und der Schulden ergeben sich aus den Tätigkeiten des gesellschaftlichen Zwecks und der Abgrenzung zum Stichtag.

C. Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 hat der Zweckverband Rheinische Entsorgungs – Kooperation (REK) seinen Geschäftsanteil an der RSAG mbH im Nennwert von 10.225,84 Euro (2%) des Stammkapitals an den Rhein-Sieg-Kreis übertragen und abgetreten.

Die Verbandsversammlung hat am 01.12.2022 eine Nachtragssatzung für das Jahr 2022 beschlossen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben, sind nicht eingetreten.

D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

a. Prognosebericht

Der REK geht für das Jahr 2023 von einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 619 TEUR aus, welcher durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen wird. Hierbei handelt es sich um Überschüsse aus 2021.

In der Verbandsversammlung am 01.12.2022 hat der REK die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen.

ENTWURF

Die in § 6 enthaltene Festsetzung der von den Mitgliedern aufzubringenden Umlage hat die Bezirksregierung Köln gemäß § 19 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit am XXX genehmigt.

b. Chancen und Risiken

- Mit der Bildung des Zweckverbandes wird das gemeinsame Ziel verfolgt, die langfristige Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Abfallwirtschaft und der Entsorgung überlassungspflichtiger Abfälle im Gebiet der beteiligten Stadt und der Kreise ökologisch nachhaltig und ökonomisch verträglich sicherzustellen.

- Eine Umlage von Kosten aus der Erfüllung übertragener Aufgaben erfolgt an die Verbandsmitglieder als Leistungsempfänger. Entstandene Über- oder Unterdeckungen werden den Verbandsmitgliedern in der Haushaltssatzung des übernächsten Haushaltsjahres auf die Umlage angerechnet. Somit trägt der Zweckverband kein wirtschaftliches Risiko. Die Geschäftsbesorgung in allen Bereichen erfolgt durch die RSAG AöR unter Anwendung der Qualitätsmanagementvorgaben.

E. Berichterstattung über die öffentliche Zwecksetzung

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen wird folgendes festgestellt: Der REK hat mit der Durchführung der Entsorgung von Sperrmüll, Restmüll- sowie Bioabfällen, der Sickerwasserreinigung, der Papierverwertung und der Sammlung von Restmüll- und Bioabfällen die öffentliche Zwecksetzung im Berichtsjahr 2022 erreicht.

ENTWURF

Vertreter der Mitglieder in der Zweckverbandsversammlung

Funktion	Nachname	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien	Mitgliedschaft in Organen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privater Form	Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen	gezahltes Sitzungs-geld
stv. Vorsitzen-der	Baumanns	Karl-Heinz	Bankkaufmann i. R.	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln Mitglied des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises Sachkundiger Bürger im Rat der Stadt Sankt Augustin	Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Mitglied der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg-GmbH Mitglied des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH	47,00 €
	Busch	Wilhelm	Textilbetriebswirt	keine	keine	keine	17,00 €
Verbandsvorsteher (ab 01.12.2022)	Denninghoff	Jörg	Landrat	Mitglied der Hauptversammlung in der Süwag Energie AG	Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal Mitglied in der Verbandsversammlung	Mitglied im Regionalbeirat des Regionalbeirat der GVV, Köln Mitglied und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung	0,00 €

					des Zweckverband Schloss Balmoral Mitglied der Verbandsversammlung im Zweckverband Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt Mitglied der Regionalvertretung in der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald Mitglied der Vertreterversammlung im Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest Mitglied der Verbandsversammlung im Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte Mitglied der Elektrizitätskommission der Elektrizitätskommission der Kreise und Städte, Limburg Mitglied der Verbandsversammlung	ammlung der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH Mitglied der Gesellschafterversammlung der Hallenbad Diez-Limburg GmbH Mitglied der Mitgliederversammlung der GVV Kommunalversicherung Mitglied in der Genossenschaftsversammlung der Baugenossenschaft Rhein-Lahn Mitglied in der Gesellschafterversammlung des Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) Mitglied im Regionalbeirat des Regionalbeirat der Energieversorgung Mittelrhein AG Mitglied im Regionalbeirat der	

					im Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, Koblenz, SPVN, SVRP Mitglied der Hauptversammlung im Landkreistag Rheinland-Pfalz Mitglied der Verbandsversammlung im KommZB Mitglied der Mitgliederversammlung im Zweckverband Naturpark Nassau Mitglied der Vertreterversammlung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz Stellvertretender Verbandsvorsteher im Zweckverband Naturpark Nassau Mitglied der Trägerkommission im Sparkassenzweckverband Nassau Stellvertretender Verbandsvorsteher im Zweckverband Welterbe Oberes	Süwag Energie AG Beiratsmitglied im Beirat Nord der SV Sparkassen-Versicherung	

					Mittelrheintal Stellvertretender Vorsitzender der Trägerversammlung Jobcenter Rhein-Lahn Stellvertretender Verbandsvorsteher im Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte Stellvertretender Verbandsvorsteher im Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest Mitglied im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit, Montabaur Mitglied der Vertreterversammlung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Sozialwahlen 2023 Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen, § 20 KSchG der Agentur für Arbeit, Montabaur		

					Alternierender Vorsitzender Gruppe der Arbeitgeber der Unfallkasse Rheinland-Pfalz Ordentliches Mitglied im Satzungsausschuss der Unfallkasse Rheinland-Pfalz Ordentliches Mitglied im Finanzausschuss der Unfallkasse Rheinland-Pfalz Mitglied des Vorstandes im Kommunaler Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz (KAV)		
Oberbürger-meisterin (ab 25.01.2022)	Dörner	Katja	Oberbürgermeister in	Keine	Verwaltungsrat Sparkasse Köln/Bonn Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Bonn GmbH Vorsitzende Aufsichtsrat Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH Mitglied Gesellschafterversammlung Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-	Vorsitzende Aufsichtsrat Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler Vorsitzende Aufsichtsrat Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH Mitglied Aufsichtsrat Bonn	0,00 €

					Kreises - SSB - GmbH Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg Mitglied Verbandsversammlung Nahverkehr SPNV & Infrastruktur Rheinland Mitglied Vorstand und Verbandsversammlung Rheinischer Sparkassen- und Giroverband Stellvertretende Verbandsvorsteherin Zweckverband Sparkasse Köln/Bonn Mitglied Präsidium und Hauptversammlung Deutscher Städtetag Mitglied Vorstand Städtetag NRW Vorsitzende Ehrenrat des Bonner Stadtrates	Conference Center Management GmbH Mitglied Aufsichtsrat Energie- und Wasserversorgung GmbH Kuratorium Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn Vorstand ICLEI Städte für Nachhaltigkeit Kuratorium Gesellschaft der Förderer der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg Vorstand Heinz-Dörks-Stiftung Vorsitzende Vorstand Hoesch-Stiftung Kuratorium JTB-Stiftung Kuratorium Neues Unternehmertum Rheinland Gesellschaftervers	

						ammlung Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Kuratorium Stiftung Jugend und Medien der Sparkasse Stiftungsrat Stiftung Bonn Aachen International Center for Information Technology Vorsitzende Vorstand Bonner Klimabotschafter Stiftungsrat Stiftung caesar Vorsitzende Vorstand Weißweiler Stiftung Kuratorium HELP Hilfe zur Selbsthilfe Kuratorium Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Kuratorium Oxford Club-Bonn	

						Kuratorium Stiftung Entwicklung und Frieden Mitglied Kuratorium Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus Stellvertretendes Mitglied Kuratorium Stiftung Haus der Geschichte Mitglied Kuratorium Alexander-Koenig-Gesellschaft Kuratorium Internationale Ludwig-van-Beethoven Kulturstiftung	
	Gaertner	Mike	Justizvollzugsbeamter	keine	Mitglied im Rat der VG Diez	keine	0,00 €
	Hahlen (ab 01.08.2022)	Tim	Wirtschaftsjurist	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Stimmberechtigter Vertreter der Gesellschafterversammlung der RSAG mbH Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der Rhein-Sieg	Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Vertreter in der Mitgliederversammlung Energieagentur Bonn e. V.	0,00 €

					Verkehrsgesellschaft mbH Vertreter der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Bus- und Bahn-Verkehrsgesellschaft des Rhein-Sieg-Kreises Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Rheinische Bus- und Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der SRS i. L. Stellvertreter in der Verbandsversammlung der Civitec Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bonn Beteiligungs GmbH (über die Beteiligungsgesellscha		

					ft Bonn/Rhein-Sieg mbH Mitglied in der Gesellschafterversammlung der RVK (über die Kreisholding)		
Landrat	Hallerbach	Achim	Landrat	Mitglied im Aufsichtsrat der Süwag Energie AG Vorsitzender im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Neuwied Mitglied und Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Zweckverbandes der Sparkasse Neuwied (Verbandsversammlung) Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Kreditausschusses der Sparkasse Neuwied Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Personalausschusses der Sparkasse Neuwied stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz Mitglied im Wirtschafts-	Mitglied im Regionalbeirat der Energieversorgung Mittelrhein AG (EVM) Mitglied des Regionalen Beirates der SÜWAG Energie AG Präsident Landesmusikverband RLP e.V. Verbandsvorsteher beim Zweckverband SchienenPersonenNahVerkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) Mitglied des Verwaltungsrats der Rheinischen Versorgungskassen Mitglied der	0,00 €

					, Verkehrs- und Landwirtschaftsausschuss des LKT Mitglied im Rechts- und Umweltausschuss des LKT Stellvertretendes Mitglied im Kommunalen Rat des LKT RLP Mitglied im Regionalvorstand der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-WW Mitglied und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Mitglied und Vorstandsmitglied der Kreisvolkshochschule e.V. Mitglied des Redaktionsausschusses des Heimatjahrbuchs des Landkreises Neuwied Vorsitzender der Kulturgemeinschaft des Landkreises	Hauptversammlung der SÜWAG Energie AG Mitglied im Regionalbeirat der GVV Kommunalversicherung VVaG Mitglied der Anneliese Mertinat-Stiftung Bonefeld Mitglied im Stiftungsrat der „Bruchhäuser-Stiftung“ Steimel Mitglied im Beirat des Fördervereins Zoo Neuwied e.V. Vorsitzender des Kuratoriums „Wir für Hier“ der Sparkasse Neuwied Stellvertretender Vorsitz des Fördervereins der Kamillus Klinik Asbach Vorsitzender des Kuratoriums der Abraham und David Roentgen	

					Neuwied Stellv. Vorsitzender des Vorstands des Naturpark Rhein-Westerwald e.V. Vorstandsvorsitzender des Förderkreises des Forschungsbereichs Altsteinzeit e.V. Vorstandsvorsitzender der Prinz-Maximilian-zu-Wied Stiftung Mitglied in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald Vorsitzender bzw. Mitglied im Verwaltungsrat der Wir Westerwälder gAöR Vorsitzender Verwaltungsrat der Abfallwirtschaft AöR Mitglied in der Hauptversammlung des LKT	Stiftung e.V. und Förderkreis Mitglied in der Mitgliederversammlung der Landesmusikakademie Mitglied im Kuratorium des Martin-Butzer-Gymnasium Dierdorf	
	Janicke	Dr. Nico	Bundesbeamter	keine	Aufsichtsratsvorsitzender der MVA Bonn GmbH Aufsichtsratsmitglied der EnW Stellvertretendes	Stellvertretendes Mitglied Metropolregion	34,00 €

					Mitglied Verwaltungsrat bonnorange AöR Stadtrat der Bundesstadt Bonn		
Vorsitzender (ab 01.12.2022)	Jobst	Prof. Dr. Detmar	Facharzt und Professor für Allgemeinmedizin	keine	Stadtverordneter (Stadtrat) Bundesstadt Bonn Mitglied und Sprecher für Gesundheit im Ausschuss für Soziales, Migration und Gesundheit Bevollmächtigter der Stadt Bonn im Wahnbachtalsperren-Verband Stellvertreterpositionen im Beirat Beethovenhalle und im Kreispolizeibeirat	Vorsitz Betriebsausschuss der Bonner Seniorenzentren Stellvertretender Vorsitz im Aufsichtsrat Flugplatz Hangelar	0,00 €
	Klöppel	Horst	Landwirtschaftsmeister	keine	keine	keine	17.00 €
	Lägel (ab 01.12.2022)	Paul	N. N.	N. N.	N. N.		17,00 €
	Langenhorst	Fritz	Soldat a. D.	keine	Mitglied im Stadtrat Bad Neuenahr-Ahrweiler Mitglied im Kreistag	Vorsitzender des Sportkreises Ahrweiler Mitglied im Präsidium des Sportbundes Rheinland	0,00 €

						Mitglied im Aufsichtsrat Lotto Rheinland-Pfalz	
	Mendel	Volker	Bürgermeister	keine	Abfallwirtschaft des Kreises Neuwied AöR Kreistag Neuwied	Mitglied Gesellschaftversammlung der Kommunalen Holzvermarktungsorganisation Westerwald-Rhein-Taunus (WRT)	17,00 €
Landrat (bis 30.06.2022)	Pföhler	Dr. Jürgen	Landrat				0,00 €
	Polley	Julia	Referentin	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der Bonnorange AöR Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Wahnbachtalsperrenverbandes stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung Naturpark Rheinland Mitglied des Aufsichtsrates der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH	keine	17,00 €

Verbands-vorsteher (bis 30.06.2022)	Puchtler	Frank	Landrat	keine	Mitglied Elektrizitätskommission der Kreise und Städte Limburg Stellvertretender Vorsitzender Gesellschafterversammlung Hallenbad Diez-Limburg GmbH Stellvertretender Vorsitzender Landkreistag RLP Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord Verbandsvorsteher Zweckverband "Schloss Balmoral" Stellvertretender Verbandsvorsteher Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest Stellvertretender Verbandsvorsteher Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte	Vorsitzender Gesellschafterversammlung WFG Rhein-Lahn mbH Mitglied Hauptversammlung Süwag Energie AG Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH Stellvertretendes Vorstandsmitglied Kommunal-Akademie Boppard Stellvertretender Vorsitzender Kommunaler Arbeitgeberverband RLP Mitglied Verbandsvertreterversammlung Deutsche Rentenversicherung Berlin Vorstand Deutsche Rentenversicherun	0,00 €

					Mitglied Verbandsversammlung GVV-Kommunalversicherung Vorsitzender Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal Mitglied Trägerversammlung Jobcenter Rhein-Lahn Vorsitzender Zweckverband Naturpark Nassau Mitglied Verwaltungsrat Nassauische Sparkasse	g Rheinland-Pfalz Speyer Vorsitzender Gesellschafterversammlung Unfallkasse Andernach Mitglied Aufsichtsrat Baugenossenschaft Rhein-Lahn eG Mitglied im Aufsichtsrat der BBVL GmbH Lahnstein Stellvertretender Vorsitzender Ruanda Stiftung Altendiez	
Vorsitzender (bis 01.12.2022)	Rutte	Dr. Daniel	Geologe	keine	Aufsichtsratsmitglied bei der Bonn City Parkraum GmbH Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandausschusses des Zweckverbandes Naturpark Rheinland	keine	60,00 €
	Schlagwein	Wolfgang	Organisationsprogrammierer	keine	Verwaltungsrat Kreissparkasse Ahrweiler	Aufsichtsrat Ahrtalwerke	17,00 €

					Mitglied des Kreistages Kreis Ahrweiler		
	Schnatz	Michael	Bürgermeister	keine	Mitglied der Gesellschafterversammlung der Hallenbad Diez-Limburg GmbH Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Bildungspark GmbH Mitglied Generalversammlung Oranien-Campus EG	keine	0,00 €
	Schwarz (bis 31.07.2022)	Christoph	Umweltdezernent	keine	Vorstandsvorsitzender der Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR	keine	0,00 €
	Seemann	Rolf	Beigeordneter	keine	Aufsichtsratsvorsitzender Gemeindliche Siedlungsgesellschaft Neuwied GmbH	keine	0,00 €
	Spohr	Hans-Dieter	Dipl.-Ing.	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR Mitglied der Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderung Landkreis Neuwied GmbH	keine	34,00 €

					Mitglied der Zweckverbandsversammlung Sparkasse Neuwied Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat Sparkasse Neuwied Prokurist der Energie GmbH Dierdorf		
	Waldästl (bis 01.12.2022)	Denis	Bankkaufmann	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der RSAG AöR Mitglied im Kuratorium der Kreissparkassenstiftung für uns Pänz Mitglied des Kreistages Mitglied des Stadtrates Sankt Augustin	Mitglied im Aufsichtsrat der RSAG mbH Mitglied im Aufsichtsrat der RSVG mbH Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der RSVG mbH Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der BBV Mitglied im Aufsichtsrat der WFG Sankt Augustin mbH Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der	0,00 €

						Flugplatzgesellschaft Bonn/Hangelar mbH Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der BRS	
Landrätin (ab 01.07.2022)	Weigand	Cornelia	Landrätin	N. N.	N. N.	N. N.	0,00 €
	Windhuis	Wilhelm	Pensionär	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Mitglied des Kreistags des Rhein-Sieg-Kreises Mitglied des Regionalrates der Bezirksregierung Köln	Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Mitglied der Gesellschafterversammlung der RSAG mbH Mitglied des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderung Alfter GmbH	34,00 €

Persönliche Stellvertreter von

Mitglied	**Nachname**	**Vorname**	**Beruf**	**Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien**	**Mitgliedschaft in Organen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privater Form**	**Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen**	**gezahltes Sitzungsgeld**
Rutte, Dr. Daniel	Achtermeyer (bis 01.12.2022)	Tim	N. N.				0,00

Windhuis, Willhelm	Anschütz	Lisa	Anleitung Hauswirtschaft	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Köln Mitglied des Kreistags des Rhein-Sieg-Kreises Stellvertretendes Mitglied im Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis Mitglied der Zweckversammlung des Naturpark Bergisches Land Stellvertretendes Mitglied der Metropolregion Rheinland Mitglied der Trägerversammlung des JobCenters Rhein-Sieg Mitglied der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Köln Mitglied der Sparkassenstiftung für	Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der RSAG mbH	0,00

					den Rhein-Sieg-Kreis		
Langenhorst, Fritz	Bach	Günter	Pensionär	keine	Mitglied bei den Regionalwerken Grafschaft (RWG) Mitglied des Kreistages des Kreis Ahrweiler	keine	0,00
Hahlen, Tim	Bambeck (ab 01.08.2022)	Jörg	Umweltamtsleiter beim Rhein-Sieg-Kreis	keine	keine	keine	0,00
Puchtler, Frank (stv. Verbandvorsteherin)	Bertram (bis 30.06.2022)	Gisela	Schulleiterin in Ruhe 1. Beigeordnete	keine	keine	keine	0,00
Denninghoff, Jörg (stv. Verbandsvorsteherin)	Bertram (ab 01.12.20229	Gisela	Schulleiterin in Ruhe 1. Beigeordnete	keine	keine	keine	0,00
Jobst, Prof. Dr. Detmar	Beu (ab 01.12.2022)	Rolf	Mobilitätsberater	keine	Mitglied im Aufsichtsrat Stadtwerke Bonn Verkehrsgesellschaft mbH Mitglied im Aufsichtsrat Rheinland Kultur GmbH	keine	17,00
Janicke, Dr. Nico	Biniek	Max	Sozialarbeiter	keine	Mitglied im Stadtrat Bundesstadt Bonn Mitglied Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) Mitglied Zweckverband go.rheinland	Kuratorium Stiftung Bonner Altenhilfe Kuratorium Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn	0,00

					(go.rheinland) Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Mitglied des Aufsichtsrates der go.Rheinland GmbH		
Ralf Seemann	Birrenbach	Anja	Personalentwicklerin	keine	Ratsmitglied im Kreistag Neuwied Ratsmitglied im Stadtrat Linz am Rhein Ersatzmitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Neuwied (als Kreistagsmitglied) Mitglied im Verwaltungsrat der Rheinfähre Linz-Kripp GmbH (kommunales Unternehmen der Stadt Linz am Rhein und der Stadt Remagen, als Stadtratsmitglied)	keine	0,00
Baumanns, Karl-Heinz	Fiévet	Christoph	Pensionär	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts (VAöR) Stellvertretendes Mitglied in der	keine	0,00

					Zweckverbandsversammlung für die Kreissparkasse Köln Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRE) Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG) Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg-GmbH		
Schnatz, Michael	Friesenhahn	Manfred	Diplom Finanzwirt	keine	keine	keine	17,00
Spohr, Hans-Dieter	Gundelach	Käthemarie	Lehrerin i. R.	keine	Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Neuwied	keine	0,00
Schwarz, Christoph (bis 31.07.2022)	Hahlen (bis 31.07.2022)	Tim	Wirtschaftsjurist	keine	Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Stimmberechtigter Vertreter der Gesellschafterversam	Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH Vertreter in der Mitgliederversamm	0,00

					mlung der RSAG mbH Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH Vertreter der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Bus- und Bahn-Verkehrsgesellschaft des Rhein-Sieg-Kreises Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Rheinische Bus- und Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der SRS i. L. Stellvertreter in der Verbandsversammlung der Civitec Mitglied in der	lung Energieagentur Bonn e. V.	

					Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bonn Beteiligungs GmbH (über die Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH Mitglied in der Gesellschafterversammlung der RVK (über die Kreisholding)		
Ralf Seemann	Haller	Susanne	Verwaltungsbeamtin	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Neuwied Mitglied im Stadtrat Neuwied Mitglied im Kreistag Neuwied	keine	17,00
Dörner, Katja	Heidler (ab 25.01.2022)	Margarete	Stadtkämmerin	keine	Aufsichtsratsmitglied Bonn Conference Center Management GmbH Gesellschafterversammlung der SWB Bonn GmbH Gesellschafterversammlung ohne Stimmberechtigung bei der SSB Gesellschafterversammlung der FBG	Stellvertretende Vorsitzende Verbandsversammlung WTV Trägerversammlung Jobcenter Bonn Stiftung Ludwig-van-Beethoven der Spk KölnBonn	0,00

					Aufsichtsrat der SWBV Bonn Gesellschafterversammlung der Auto-Schnellfähre Bad Godesberg-Niederdollendorf GmbH Aufsichtsrat EGM Stellvertretendes Mitglied Zweckverband VRS Stellvertretendes Mitglied Zweckerband NVR Stellvertretendes Mitglied Zweckverband Sparkasse KölnBonn		
Pföhler, Dr. Jürgen	Hurtenbach (Geschäftsführer) (bis 30.06.2022)	Sascha	Dipl.-Verwaltungs- und Betriebswirt	keine	keine	keine	17,00
Weigand, Cornelia	Hurtenbach (Geschäftsführer) (ab 01.08.2022)	Sascha	Dipl.-Verwaltungs- und Betriebswirt	keine	keine	keine	17,00
Schlagwein, Wolfgang	Klasen	Richard	Projektleiter (Angestellter)	keine	Mitglied des Kreistages Ahrweiler Mitglied Zweckverband Römische Villa am Silberberg Stellvertretendes	keine	0,00

					Mitglied Gesellschafterversammlung Solarstrom Ahrweiler GmbH		
Schwarz, Christoph	Kötterheinrich (bis 30.04.2022)	Rainer	KBV				0,00
Gaertner, Mike	Krauß	Bettina	Selbstständig	keine	Mitglied im Gemeinderat Winden	keine	0,00
Mendel, Volker	Lefkowitz	Sven	Einrichtungsleiter	keine	Mitglied des Stadtrates Neuwied Aufsichtsrat der Gemeindlichen Siedlungsgesellschaft Neuwied mbH Aufsichtsrat der Stadtwerke Neuwied GmbH Mitglied des Kreistages Neuwied Mitglied des Zweckverbandes der Abfallwirtschaft Neuwied AöR	Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Neuwied	0,00
Waldästl, Denis	Männig-Güney (bis 01.12.2022)	Nicole	ECM Projektmanagerin	keine	Stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates der RSAG AöR Mitglied der Verbandsversammlung der KSK Köln Stellvertretendes Mitglied des	Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der RSAG mbH	0,00

					Verwaltungsrates der KSK Köln Mitglied des Kreistags des Rhein-Sieg-Kreises		
Mendel, Volker	Mang (bis 31.02.2022)	Michael	Bürgermeister der Stadt Neuwied				0,00
Klöppel, Horst	Maxeiner	Dennis	Universitätsreferent	keine	Mitglied des Kreistages des Rhein-Lahn-Kreises	keine	0,00
Pföhler, Dr. Jürgen	Müller (bis 30.06.2022)	Willibert	stellvertreten der Werkleiter	keine	keine	keine	0,00
Weigand, Cornelia	Müller (ab 01.08.2022)	Willibert	stellvertreten der Werkleiter	keine	keine	keine	0,00
Hahlen, Tim	Schiementz (ab 01.08.2022)	Judith		keine	Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der RSAG AöR Stellvertreterin in der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH Stellvertreterin in der Gesellschafterversammlung der Rechtsrheinische Bus- und Verkehrsgesellschaft		0,00

					mbH des Rhein-Sieg-Kreises		
Hallerbach, Achim	Schwarz	Jörg	Dipl.-Kfm. Abteilungsleiter	keine	Vorstandsvorsitzender der Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR	keine	34,00
Busch, Wilhelm	Stratmann	Udo	Förderschulrektor i. R.	keine	Mitglied im Kreistag Kreis Ahrweiler Mitglied im Gemeinderat Dümpelfeld	keine	0,00
Lägel, Paul	Waldästl (ab 01.12.2022)	Denis	Bankkaufmann	keine	Mitglied im Verwaltungsrat der RSAG AöR Mitglied im Kuratorium der Kreissparkassenstiftung für uns Pänz Mitglied des Kreistages Mitglied des Stadtrates Sankt Augustin	Mitglied im Aufsichtsrat der RSAG mbH Mitglied im Aufsichtsrat der RSVG mbH Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der RSVG mbH Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der BBV Mitglied im Aufsichtsrat der WFG Sankt Augustin mbH Stellvertretendes Mitglied im	0,00

						Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Bonn/Hangelar mbH Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der BRS	
Polley, Julia	Wehlus	Jürgen	Sachbearbeiter	N. N.	N. N.	N. N.	17,00
Dörner, Katja	Wiesner (ab 25.01.2022)	Helmut	Stadtbaurat	keine	Vorsitzender Verwaltungsrat bonnorange AöR Aufsichtsrat der MVA Bonn GmbH Aufsichtsrat Bonner City Parkraum GmbH Stellvertretendes Mitglied Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) Stellvertretendes Mitglied Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) Mitglied Zweckverband Naturpark Rheinland	Mitglied Fluglärmkommission am Flughafen Köln/Bonn Stellvertreter für die OB Bonn im Vorstand der Kreisverband Bonn im Volksbund Deutsche Kreigsgräberfürsorge e. V. Kuratorium Botanischer Garten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	0,00

Bonn, den xxxxxx 2023

_____

Der Verbandsvorsteher des Zweckverbandes
Rheinische Entsorgungs-Kooperation – REK –
Jörg Denninghoff
Landrat des Rhein-Lahn-Kreises